



# Alles im Kasten

Kunsthalle[n] Toggenburg  
arthur #15  
3.-19.9.2021  
Beim Restaurant Freihof  
Germen, Nesslau



Gabrielle Gern  
Is a Wolf  
Manuela Langer  
Silvia Gysi  
Sonja Rüegg  
Nico Lazúla  
+ Ruedi Staub  
Emanuel Strässle  
Herbert Weber  
Jan Kaeser  
Oliver Zenklusen  
Othmar Eder  
Roland Rüegg  
+ Frank Kaufmann  
Roman Sonderegger  
Yvo + Max Grüter

# Alles im Kasten Künstler:innen

**Gabrielle Gern**  
1957, Lichtensteig

## Traumfetzen

Wovon haben die Gäste, die in der Pension übernachteten, geträumt?

Ihre Traumfetzen haben sich im Kasten verfangen und werden nun sichtbar.

Im oberen Teil des Schrankes zeigt sich die bewusste Erinnerung an die Toggenburger Bergwelt – oder ist es nur ein Abklatsch eines Bildes, das in der Gaststube hängt?

Ein Mäusebussard gleitet über dem unteren Teil, wo das Unterbewusste waltet: Bilder vom fernen Zuhause – das Rathaus von Hagen steht Kopf – vermischen sich mit Erlebtem, geheimen Ängsten oder Sehnsüchten. Im Becken der Thurfälle tummelt sich ein Hai, die Frau stellt sich ihm resolut entgegen. Im Vorhang der Estrichtüre verbirgt sich ein Hirsch und das Marienbild aus Einsiedeln, das heute noch an einer Schranktüre klebt, bildet den Rahmen für einen romantischen Kuss. Begleitet wird er von den Blüten des weissen Germers, der namensgebenden Pflanze des Ortes.

## Is a Wolf

Bern  
www.isawolf.ch

## Im Inneren des Aussen

Den Aussenraum in den Raum im Innenraum bringen.

Im Inneren des inneren Aussenraums ist wieder der Innenraum mit dem Raum und in diesem Innenraum begegnen wir im Raum unserem Inneren...

## Manuela Langer

1972, Zürich/Hemberg  
www.manuelalanger.wordpress.com/  
www.kuenstlerarchiv.ch/manuelalanger

## Thurspiele

15 Jahre lang hatte ich meine Werkstatt 677 in Nesslau. Künstlerisch geprägt hat mich die nähere Umgebung: die Thur, die Landwirtschaft, die wilde und die gezähmte Natur, der Wanderweg flussaufwärts. Nesslau, Dicken, die Giessenfälle, Schwander-Studen, Bratzenmoos, Stein – im Zentrum der Germen. Entstanden sind dadurch Interventionen in dieser Landschaft, minimalistisch, manche nur temporär, sicht- und erkennbar nur für aufmerksame Wander:innen und Flaneur:innen. Diese Interventionen hole ich nun auch in den Kasten im «Freihof»; archiviert, neu belebt und unmittelbar erlebt.

## Silvia Gysi Winiger

1955, Kreuzlingen  
www.kuenstlerarchiv.ch/silviagysi

## Pures Gold

Ein Kasten voll golden schimmernder Papiertüten. Ihr Glanz und ihre Fülle kontrastieren mit der klösterlichen Schlichtheit des Zimmers und der Umgebung. Obwohl leicht, luftig und leer mutieren sie zu puren, massiven Goldbarren. Silvia Gysi Winiger spinnst ein atmosphärisches Märchen rund um den Wandkasten im Freihof Germen:

Es war einmal eine arme, wunderschöne Magd, die seit langen Jahren im Dienst eines alten kinderlosen Greisen und seiner Gattin war (...).

## Sonja Rüegg

1975, Ebnat-Kappel  
www.sonjalagrande.com

## «Après moi le déluge!»

Wasser ist sinnbildlicher Ausdruck von Emotionen und Sehnsüchten. Es steht für Schöpfung aber auch für Zerstörung, Triumph und Niedergang, Hoffnung und Verzweiflung. Wasser ist die Essenz unseres Lebens und vielleicht auch die Essenz unseres Niedergangs.

Im Kontext wie das Wasser im Schrank inszeniert wird, überwiegt dessen zerstörerische Kraft. Denn dadurch, dass Wasser durch alltägliche Gegenstände hindurchfließt, durch Gegenstände, mit denen wir uns alle identifizieren können, wird die Bedrohung auf das Leben, auf den Besitz und die Lebensgrundlage deutlich. Das Wasser fließt nicht kraftvoll durch den Schrank, sondern langsam, leise, stetig und trotzdem wirkungsvoll.

## LAST

Nico Lazúla: 1968, Zürich/Ganterschwil  
Ruedi Staub: 1948, Zürich/Ganterschwil  
www.projekte-last.ch

## Hier hausten wir

Der Boden des Raumes ist blau. Analog erzeugte Geräusche und Stimmen werden beim Eintreten hörbar. Eine fragmentarische Erzählung nähert den gemeinsamen Aufenthalt zweier Frauen, die 1965 einen Monat zusammen in der Pension «gehaust» haben, atmosphärisch an. Poetisch-skurrile Geräuscherzeugungsobjekte mit Materialien der Umgebung hängen an der Wand. Krächzend, klir-

rend und raschelnd unterstützen oder kontrapunktieren sie die Textebene. Die Intervention ist ein Wechselspiel zwischen inhaltlich bezeichnendem Material und rein akustischer Poesie.

## Emanuel Strässle

1964, Basel  
www.emanuelstraessle.com

## Instagerm

Der Ausdruck Germen lässt verschiedenste Assoziationen zu, welche meist mit Samen oder Zellen in Verbindung gebracht werden. Aus der vielfältigen Assoziationskette des Wortes ist der Projekttitel Instagerm entstanden, der nicht zufällig auf den populären Social Media Kanal Instagram verweist.

Unter dem Benutzernamen Instagerm wird ein Instagram Account @germen.ch aufgeschaltet, der diesen laufend neu gespiesenen Kanal auf einen im Kasten des Freihofs Germen untergebrachten Bildschirm überträgt.

## Herbert Weber

1975, St. Gallen  
www.herweber.ch

## After Teller

Ausgehend von einem tiefgreifenden Ausstellungserlebnis und dem Willen zur fröhlichen Geste habe ich mich entschlossen, meine Wenigkeit der Öffentlichkeit über Teller zugänglich zu machen. Öffnet die Schranktüren – und schliesst die Augen. Bon plaisir.

## Jan Kaeser

1966, St. Gallen  
www.jankaeser.ch

## Reflexion

Die Äste eines Baumes machen den Baum zum Baum. Sie sind die Arme, die sich Richtung Sonnenlicht ausstrecken und dieses als lebenswichtige Energie aufnehmen. So liegt auf jedem Ast dieses Dielenbodens eine kleine Glaslinse, in welcher sich das Tageslicht, das durch das Fenster fällt, reflektiert.

## Oliver Zenklusen

1971, Zürich  
www.lesdelicesduchaos.ch

## chambre noire, chambre claire

Ein Schrank wird zur Kamera. Diese fotografiert ein Fenster, Sujet vieler früher fotografischen Versuche (Niepce, Talbot, ...). Das so gemachte Bild lässt sich im Kasten betrachten. Gleichzeitig bleibt die Schrankkamera funktionstüchtig, projiziert bei geschlossener Tür ein Bild ins Innere, beobachtet ohne Unterlass Hotelzimmer, Gäste, Passanten... sichtbar sind diese Beobachtungen für niemanden. Lediglich ein einziges Fossil, ein einziges Foto, erscheint beim Öffnen des Schrankes.

## Othmar Eder

1955, Stettfurt TG  
www.othmareder.ch

## Erinnerungen

Video: Jugenderinnerung  
Während meiner Schulzeit in Osttirol habe ich einige Male die Schule geschwänzt und die Vormittagsstunden lesend mit Taschenlampe im Kasten verbracht.

Meine Eltern haben mich nie dabei erwischt. Morgens habe ich mich für die Schule verabschiedet, schloss laut die Haustüre, öffnete sie wieder leise, schlich ins Zimmer, verschwand im Kasten und las spannende Bücher.

Mittags stieg ich leise wieder hinab, öffnete geräuschvoll die Haustüre, begrüßte meine Eltern und erzählte aus der Schule.

Diese für mich unvergessliche, wichtige Schulschwänzaktion wird filmisch nachgestellt und als Video im Nesslauer Kasten gezeigt.

Persönliche Erinnerungsstücke aus dem Archiv ergänzen das Video.

## Roland Rüegg

1964, Wattwil  
Objekte/Montage  
www.kuenstlerarchiv.ch/rolandrueegg

## Frank Kaufmann

1968, Zürich  
Video/Fotographie

## Aufgeräumt

Ein Hotelzimmer wird mit massiven Holzmöbeln ausgestattet.

Die Möbel werden zerlegt und im Kasten verstaut.

Alles wird per Video aufgezeichnet und auf dem – ebenfalls im Kasten montierten – Bildschirm dem Publikum präsentiert.

Die ganze Aktion wird so für die Zuschauer:innen sichtbar.

## Roman Sonderegger

1979, Buchs AG  
www.romansonderegger.ch  
instagram.com/rmnsndrgrg

## Weisch no?

Aus einem Schrank schauen einen Dutzende Stofftiere an; in Einmachgläsern sind sie in Brennsprit und Wasser eingelegt. Sie wirken starr, zusammengepresst, ihrer einst lieblichen Weichheit entledigt.

Die Installation «Weisch no?» steht für all die konservierten Erinnerungen und erlebten Ereignisse aus der Vergangenheit, welche einen auf dem weiteren Weg begleiten und zukünftige Entscheidungen beeinflussen.

Der überfüllte Schrank verweist aber auch auf das Gefühl von Ballast, von dem man sich hie und da zu entrümpeln versucht, um Platz für Neues zu schaffen.

## Max Grüter

1955, Zürich

## Yvo Grüter

1983, Ebnat-Kappel  
www.grueter.com

## Alp-Raumfahrt

«Alp-Raumfahrt» ist ein Vater/Sohn Projekt mit den Künstlern Max Grüter und Yvo Grüter.

Es stellt sich die Aufgabe, zwei Universen auf die Dimensionen eines Kleiderkastens zu verdichten.

# Kunstvermittlung für Schulklassen

06.–17.09.21

Schulklassen verschiedener Altersstufen können in interaktiven Workshops die Ausstellung spielerisch erkunden und die ortsspezifischen Kunstwerke und Kunstschaaffenden kennen lernen.

↳ Infos: Regula Gahler  
sponsoring@kunsthallen-toggenburg.ch  
076 439 88 27

# Öffnungszeiten

Freitag, 03.09.21

↳ Vernissage ab 19.00 Uhr

Samstag, 04.–19.09.21

↳ Jeweils Freitag + Samstag:  
11.00 Uhr – 20.00 Uhr

↳ Jeweils Sonntag: 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

## Öffnungszeiten Gasthaus Freihof, Germen

Montag und Dienstag  
09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag  
geschlossen

Freitag und Samstag  
09.00 Uhr – 23.00 Uhr

Sonntag  
09.00 Uhr – 21.00 Uhr

Bitte zum Essen anmelden unter:  
071 994 13 66; info@freihof-germen.ch  
Für Gruppen ab 10 Personen öffnet der Betrieb auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

# Anreise

Das Gasthaus Freihof mit der Ausstellung «Alles im Kasten» liegt direkt an der Haltestelle «Germen», Nesslau, der Postautolinie Nesslau-Buchs. Nesslau ist ab Wattwil mit dem Zug zu erreichen.

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, da beim Gasthaus nicht viele Parkplätze vorhanden sind.



# Rahmenprogramm

## Kunsthalle[n] Toggenburg

2006, nomadisierend  
www.kunsthallen-toggenburg.ch

## Retrospektive

arthur#1 – arthur#15

Freitag, 03.09.21, Vernissage

19.00 Uhr

↳ Nando Akkordeon  
↳ Begrüssung und Ausstellungseröffnung  
↳ Apéro

20.30 Uhr – 21.30 Uhr

↳ Konzert Nando Akkordeon  
Nando Betschard mit eigenen Arrangements und Kompositionen. Bekanntes und Unbekanntes. Traditionelle Stücke aus dem Irgendwo und Überall. Aus Irland, Schottland, Frankreich und der Schweiz, Balkan Stuff, Klezmer, Tango Nuevo, Latin Music und Jazz Tunes.

Sonntag, 05.09.21

14.00 Uhr

↳ Clown Schwuppdiupp  
«Än nigelnagelneue Chaschte»  
Seinen Selbstmontage-Schrank aufzubauen, wird für den Clown zum abenteuerlichen Projekt. Er baut, hämmert, spielt, tanzt und sollte oftmals mehrere Hände haben. Dieses «Bauvorhaben» wird zu einer Berg- und Talfahrt der menschlichen Gefühle. Ein Familien-Theater voller Alltagskomik, Ukulelespiel und Jonglage.

15.00 Uhr

↳ Führung mit Kunstschaaffenden (Kunsttalk)

Samstag, 11.09.21

18.30 Uhr

↳ Start «Traktorparade»  
↳ in Kooperation mit Klangwelt Toggenburg  
Eine Heerschar von Musizierenden, gezogen von Traktoren spielen sie sich durchs Tal. Das ganze obere Toggenburg schallt und singt und ist beschwingt. Sie starten von verschiedenen Orten, auch beim Germen, Nesslau und haben ein Ziel: Alt St. Johann.

21.00 Uhr

↳ Konzert: Living Session Band  
Improvisierte Session Musik – von Rock über Blues bis Funk

Sonntag, 12.09.21

14.00 Uhr

↳ Clown Schwuppdiupp

14.30 Uhr

↳ Lesung «Kasten-Literatur»  
Auszüge aus dem Buch «Im Kasten» von Jens Sparschuh: Eingeleitet, kommentiert, weitergesponnen und ergänzt mit eigenen Worten und Gedanken von Marianne Röthlisberger.

15.00 Uhr

↳ Führung mit Kunstschaaffenden (Kunsttalk)

Samstag, 18.09.21

20.00 Uhr

↳ ASMR-Noise-Konzert: Special Thank You  
Julian Sartorius (Drums), Elio Amberg (Sax)  
↳ In Kooperation mit dem Rathaus für Kultur  
«Wer sich auf das ganz Leise einlässt, entdeckt bei jedem Instrument eine unvermutete Ebene: Ein sonst unhörbares Feld, das weder elektronisch noch akustisch klingt – zwischen diesen Polen sitzt das Publikum, kopfhohertragend. Umgeben von mikroskopischen, stark vergrößerten Sounds; Saxophon und Schlagzeug.

anschliessend:

↳ Konzert Skiclub Toggenburg & Kaufmann  
Adi Eberhard (Skiclub Toggenburg) und Sascha Hodler (Kaufmann\_live) spielen freie Elektronik mit modularen und kabelverbundenen Gerätekästen.

Sonntag, 19.09.21

14.00 Uhr

↳ Clown Schwuppdiupp

15.00 Uhr

↳ Führung mit Kunstschaaffenden (Kunsttalk)

Kanton St.Gallen  
Kulturförderung

SWISSIOS

KULTUR  
TOGGEN  
BURG

C. und A. Kupper-Stiftung

kulturstiftung  
des kantons thurgau

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG

ARNOLD BILLWILLER STIFTUNG